



13.12.2006 - 10:17 Uhr

Good News von Scissor Sisters - Schräger Disco-Rock für die Massen

Zürich (ots) -

Das Jahr 2004 wird für die US-Truppe Scissor Sisters ewig in Erinnerung bleiben. Anfangs als unbekannter Act gestartet, stieg die Band bis Ende des besagten Jahres zum weltbekannten und idolisierten Pop-Phänomen auf. Ihr gleichnamiges Debütalbum schlug in England wie eine Bombe ein, wo sie das meistverkaufte Album des Jahres hinlegten. Sie wurden weltweit gefeiert und traten bei den bekanntesten Talk-Shows sowie an den bekanntesten Festivals auf. Das neue hervorragende Nachfolger-Album "Ta-Dah" wurde am 31. Oktober 2006 endlich veröffentlicht. Am Mittwoch, 4. April 2007 (20 Uhr) kommt die Gruppe in die Schweiz. Das Hallenstadion in Zürich dürfte dann zu einem schwitzigen Tanztempel werden, wenn die Sisters "I Don't Feel Like Dancing" oder "Comfortably Numb" aufführen.

Sensationeller Aufstieg

Die Scissor Sisters gelten als Remake des Teils der Eighties, die man eigentlich selbst damals nicht mehr wirklich gut finden konnte. Ohne Gnade tragen sie grauenvolle Kostüme und zählen Elton John zu ihren grössten Einflüssen. Ihre Songs haben keine Scheu vor hämmernden Gitarren-Riffs und schwülstigen Synthesizer-Klängen auf Electro-Beats. Eine Art "Village People auf Ecstasy", wie sie auch schon betitelt wurden. Im Jahr 1999 traf der damals 19-jährige Jake Spears auf den Multi-Instrumentalisten Babydaddy. Ihre gemeinsame Liebe zum ausgefuchsten Songwriting brachte sie dazu, sich in der Musikwelt umzuschauen und gemeinsam ihre ersten Songs zu schreiben. Mit David Bowie und Roxy Music, beide Helden aus der Glam-Rock-Ära der Seventies, hatten sie auch ihre "Paten", was Vorbild und Einstellung anbetraf. In der New Yorker Schwulen-Szene empfing man ihre Version von Glam mit offenen Armen. Jakes Falsettstimme, die an die Bee Gees erinnert, stiess auf grossen Anklang. Auch die nicht ganz jugendfreien Texte sorgten für Aufsehen: Der Name Scissor Sisters bezeichnet übrigens eine Sexstellung zweier Frauen. Bekannt für ihre heissen Live-Auftritte, an denen sie meistens spärlich bekleidet herumtanzen, engagierten sie die Performance-Künstlerin Ana Matronic, was der Show noch mehr Glanz verlieh. Im Jahr 2001 vervollständigten sie das aktuelle Line-Up mit Schlagzeuger Paddy Boom und Gitarrist Del Marquis. Mit ihrer ersten Single "Electrobix", die beim Label A Touch Of Glass Records herauskam, gewannen die Sisters, die aus drei Schwulen und zwei Heteros bestehen, noch mehr Fans. Es folgten erste Auftritte in Europa. Anfang Mai 2004 veröffentlichte die Truppe ihr Debütalbum "Scissor Sisters". Mit ihrem schrägen Disco-Sound wollte man aber nicht mehr nur die Gay-Clubs erobern. Für Furore im Mainstream-Bereich sorgte das Pink Floyd-Cover "Comfortably Numb", was zur Folge hatte, dass die Sisters als Vorgruppe der Style- und New Romantic-Ikonen Duran Duran auf Tournee gingen. Während dieser Tour landeten sie prompt in den Top Ten der UK-Charts. Es folgte ein Höhepunkt nach dem anderen. Ein britischer Journalist behauptete sogar: "The Scissor Sisters are so hip that it hurts!" Im Juni und Juli desselben Jahres gingen sie

erneut in England auf Tournee, wo der Hype um die Sisters kein Ende nahm. Für ihr grosses Vorbild Elton John spielten sie zweimal im Vorprogramm. Ebenfalls begeisterte das Quintett an Festivals wie Glastonbury, Roskilde und gar beim Montreux Jazz Festival. Bis 2006 heimste ihr erstes Album insgesamt neun Platinauszeichnungen ein. In der Jahresabrechnung 2005 stachen sie Kollegen wie U2, Robbie Williams und Franz Ferdinand aus. Zu Beginn des Jahres 2006 feilten die Scissor Sisters an ihrem Zweitling. Die Vorab-Single "I Don't Feel Like Dancing" wurde zum Knüller und auch das neue Album "Ta-Dah" erfüllt sämtliche Erwartungen, die man an die Scissor Sisters gestellt hat. Auf den Live-Gig am Mittwoch, 4. April 2007, 20 Uhr im Zürcher Hallenstadion freuen wir uns ganz besonders!

Konzert: Scissor Sisters

Homepage: www.scissorsisters.com

Aktuelles Album: Ta-Dah (Universal Music)

Datum / Zeit: Mittwoch, 4. April 2007, 20 Uhr

Veranstaltungsort: Hallenstadion Zürich

Ticketpreis(e): 70.- (Sitzplatz); 60.- (Stehplatz)

Medienpartner: 20 Minuten, VIVA, DRS 3, Energy Zürich

Regulärer Vorverkauf: Mittwoch, 13. Dezember 2006, 8 Uhr

Vorverkauf bei Ticketcorner über 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.) oder www.ticketcorner.com, bei Die Schweizerische Post, Manor, SBB sowie allen anderen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen.

Kontakt:

Herr Stefan Rupp, Frau Nicole Grossenbacher
Tel.: +41/44/809'66'66

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000203/100521409> abgerufen werden.